

Jahresbericht 2022

Der Vereinsvorstand bearbeitete in insgesamt elf ordentlichen Sitzungen und zwei Klausuren diverse betriebliche und organisatorische Themen mit den folgenden Schwerpunkten:

- Nachfolge von Stephan Pfister (Vereinspräsident bis 7.4.22)
- Überarbeitung des Betriebskonzepts Zeit.Werk und des Kommunikationskonzepts VNWS
- Erneuerung der Leistungsvereinbarungen Zeit.Werk mit den Auftraggeberinnen (Stadt Wetzikon, Gemeinde Seegräben, Ref. Kirchgemeinde Wetzikon und Kath. Kirchgemeinde Wetzikon und Seegräben) für die Jahre 2023-26
- Professionalisierung der Organisation VNWS / Zeit.Werk
- Förderung der Gemeinschaft von Gebenden, Nehmenden und Mitgliedern des VNWS
- Unterstützung von "Caring Communities", in Anlehnung an die neue Altersstrategie der Stadt Wetzikon

Die Angebote von Zeit.Werk wurden rege genutzt und erfreuen sich einer zunehmenden Beliebtheit. Insgesamt konnten im vergangenen Jahr über 3'350 Stunden Freiwilligenarbeit registriert werden (ohne Vorstandsarbeit und Freiwilligeneinsätze bei den Kollektivmitgliedern).

Die jährlich steigenden Anforderungen können nur dank den langjährigen, treuen Gebenden und immer wieder neu gewonnenen Freiwilligen bewältigt werden. Es ist deshalb besonders erfreulich, dass sich im vergangenen Jahr 32 neue Freiwillige für ein Gespräch bei der Beratungsstelle angemeldet haben und die meisten davon an Nehmende von Zeit.Werk oder eines der zehn Kollektivmitglieder vom VNWS vermittelt werden konnten. Dass sich im Berichtsjahr neun Einzel- und drei Kollektivmitglieder dem Verein Nachbarschaft Wetzikon+Seegräben angeschlossen haben, ist ein weiteres Indiz dafür, dass der Vermittlung von Freiwilligenarbeit in unserer Gesellschaft ein wichtiger Stellenwert zukommt.

Als Anerkennung der geleisteten Stunden und zur Förderung der Gemeinschaft fanden drei Weiterbildungsanlässe und ein Dankesessen für alle Beteiligten statt. Auch das gut besuchte Kafi Zeit.Werk, welches im vergangenen Jahr sein einjähriges Jubiläum feiern konnte, und der neu initiierte Erfahrungsaustausch für Gebende zeigen, dass das Bedürfnis nach sozialen Kontakten von Gebenden und Nehmenden geschätzt wird. Der Vereinsvorstand will diesem Umstand auch künftig Rechnung tragen und nimmt Wünsche und Ideen für geeignete Veranstaltungen oder Weiterbildungen gerne entgegen.

Trotz des erfolgreichen Betriebs von Zeit.Werk hat der Vereinsvorstand die Notwendigkeit erkannt, die historisch gewachsene Vereinsstruktur und Aufgabenverteilung zu überdenken und zu professionalisieren. Anlässlich einer Klausur zu diesem Thema wurden Optimierungsmöglichkeiten diskutiert und Massnahmen erarbeitet, welche 2023 umgesetzt werden können. Mit klar geregelten Verantwortungs- und Kompetenzbereichen der Vorstandsmitglieder, der Mitarbeitenden und der Geschäftsstelle Zeit.Werk soll sichergestellt werden, dass die Erwartungen aller Anspruchsgruppen erfüllt werden und der Verein weiterhin als zuverlässiger Partner wahrgenommen wird. Zudem bleibt zu hoffen, dass im Jahr 2023 eine geeignete Person gefunden werden kann, welche sich für das Vereinspräsidium zur Verfügung stellt. Das Vertrauen, welches der Vereinsvorstand und das Zeit.Werk-Team bei unseren Auftraggebern, Mitgliedern und der Bevölkerung genießt, wurde im vergangenen Jahr durch die Erneuerung der Leistungsvereinbarungen mit der Stadt Wetzikon, der Gemeinde Seegräben und den beiden Landeskirchen bestätigt und honoriert. Der Vereinsvorstand bedankt sich an dieser Stelle bei allen Beteiligten für die grosszügige Unterstützung zu Gunsten der Freiwilligenarbeit von Wetzikon und Seegräben.

März 2023, Willi Hug, Präsident a.i.